

Ein Unternehmen in Bewegung

Lebensmittel, Mode, Autos und sogar Panzerfahrzeuge – es gibt fast nichts, was nicht logistisch oder technisch betreut werden muss. Vom traditionellen Stammsitz in Emden aus steuert die Dirks Group ihre internationalen Services. Angefangen als Spedition, kümmert sich das Unternehmen mit mehr als 1.300 Mitarbeitern primär um komplexe logistische Prozesse, um technische Wertschöpfungen und um Ingenieur- und Entwicklungsleistungen.

I Scheinbar mühelos fährt der Transportpanzer den steilen Hügel hoch. Die sechs Räder graben sich tief in die schwarze Erde. „Fuchs“ heißt der 14-Tonnen schwere, olivfarbene Koloss. Er wird von der Bundeswehr auf der ganzen Welt eingesetzt – normalerweise in Krisenherden wie Afghanistan, Bosnien oder im Kosovo. Doch nicht heute. Heute stürmt er einen Hügel mitten in der Seehafenstadt Emden. Es ist ein Test. Rund drei Monate stand der schwere Truppentransporter in den Hallen der Emdener Anlagen- und Fahrzeugtechnik GmbH (EAFT) zur technischen Instandsetzung. Das Unternehmen gehört zur Emdener Dirks Group und ist ein Servicebetrieb für schwere Nutzfahrzeuge, Spezialfahrzeuge und technisches Gerät der Bundeswehr und der NATO. Einige Fahrzeuge werden bis in ihre Einzelteile auseinander genommen und wieder zusammengesetzt. Wenn

die Emdener Fachleute fertig sind, sind die Fahrzeuge wie neu.

Fachwissen in der Region halten

Nach Spedition und Logistikdienstleistungen, Engineering und technischen Lösungen für die Automobilindustrie ist die Betreuung dieses militärischen Geräts das neueste Betätigungsfeld der Dirks Group. „Als Mittelständler müssen wir uns laufend weiter entwickeln“, sagt Marcus Dirks, Geschäftsführer des Unternehmens.

Im November 2010 hat Dirks den Spezialbetrieb von Thyssen Krupp übernommen und führt diesen unter dem neuen Namen EAFT weiter. Es ging dabei nicht nur um die Erschließung einer neuen Kundengruppe, sondern auch um ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Emden. „Als Emdener Unternehmen wollten wir das Fachwissen und die Arbeitsplätze hier in der

Region halten und weiter ausbauen“, so Dirks.

Seit 1932 in der Region aktiv

Seit 1932 ist die Firma Dirks in der Region aktiv. Angefangen hat das Unternehmen als Spedition. Für die Lebensmittelindustrie ist es bereits seit 75 Jahren Dienstleister. So werden heute zum Beispiel die Produkte des weltgrößten Lebensmittelherstellers Nestlé direkt aus der Produktion in hochflexibel gesteuerte, automatisierte Läger von Dirks gefahren und von dort bis zum Endverbraucher in die Supermärkte gebracht. „Der logistische Prozess ist heute viel komplexer als früher“, sagt Dirks.

Das gilt auch für die Versorgungsprozesse in der Automobilindustrie, für die Dirks seit 1964 arbeitet. Angefangen mit dem reinen Transport von Autoteilen kamen mit der Zeit auch Aufgaben als



Neben Instandsetzung kümmern sich die EAFT-Fachleute auch um die Wartung der Bundeswehrfahrzeuge. Foto: IHK



Auch die Fahrerkabine des Transportpanzers Fuchs wird von den Fachleuten der EAFT gewartet und Instand gesetzt. Foto: IHK



Rund 500 Bundeswehrfahrzeuge und Geräte setzt EATF in Emden jedes Jahr instand. Foto: IHK

Gebietsspediteur und später logistische Dienstleistungen, beispielsweise im Rahmen der Produktionsversorgung, hinzu. „Die Logistik ist eine der Schlüsselfunktionen im Automobilbau“, sagt Dirks. Die immer größer werdende Variantenvielfalt der auf Kundenbestellung gefertigten Fahrzeuge, die kurzen Taktzeiten und der weitgehende Verzicht auf Pufferlager stellen immer höhere Anforderungen an die Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit der Produktionsversorgung.

Partner der Automobilindustrie

Den Schritt zum technischen Leistungs-

spektrum machte das Unternehmen vor rund zehn Jahren. Partner hierbei war wieder die Automobilindustrie. Mehr als 1.500 Autos gehen jeden Tag durch die Hände der Dirks-Mitarbeiter und werden vor und nach dem Transport per Schiff, LKW oder Bahn bearbeitet.

Bau von Spezialfahrzeugen

Darüber hinaus kümmert sich das Unternehmen auch um den Bau von Spezialfahrzeugen, wie zum Beispiel Polizeiwagen oder - seit Erwerb der EAFT – von gepanzerten Fahrzeugen oder Tankfahrzeugen für die Bundeswehr. „Die Erweiterung unseres Portfolios um

den Bereich der technischen Services an Gerät der Bundeswehr war ein logischer Schritt“, sagt Dirks. Das Fachwissen und die langjährige Erfahrung mit der Automobilindustrie wird so auf eine breitere Basis gestellt und ausgebaut. Für die Stadt Emden ist die Dirks Group ein wichtiger Arbeitgeber. Von den Beschäftigten arbeiten rund 700 Menschen am Stammsitz Emden.

Neue Geschäftsfelder

Um die EAFT zukunftsfähig aufzustellen, hat die Dirks Group in diesem Jahr die MWB-Fahrzeugtechnik in Langen bei Bremerhaven gekauft, die das Portfolio der Emdener EAFT erweitert und synergistisch ergänzt. Somit ist die Dirks Group der einzige Anbieter von derartigen technischen Services für die Bundeswehr in Niedersachsen.

Zudem engagiert sich das Unternehmen weiter im Ausbau der Kompetenz im Ingenieurbereich, beispielsweise in der Entwicklung von Softwarelösungen für die Steuerung von Materialflusssystemen für Flughäfen, Paketdienste und Logistikzentren.

„Unsere Engagements dienen der Verbreiterung der Geschäftsbasis und der Kundenstruktur zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung“, sagt Marcus Dirks.



Einige militärische Fahrzeuge werden bis in ihre Einzelteile auseinandergenommen. Foto: IHK